



A102-103 Sportsystem Schweiz (und FTEM)

Bild: [athletix.ch](https://www.athletix.ch)

# Modul Einführung Leistungssport

Ausbildung Trainer/innen A – Trainer/innen Bronze

**swiss aquatics**   
**education**





# Ziel / Objectif

## Die Teilnehmenden

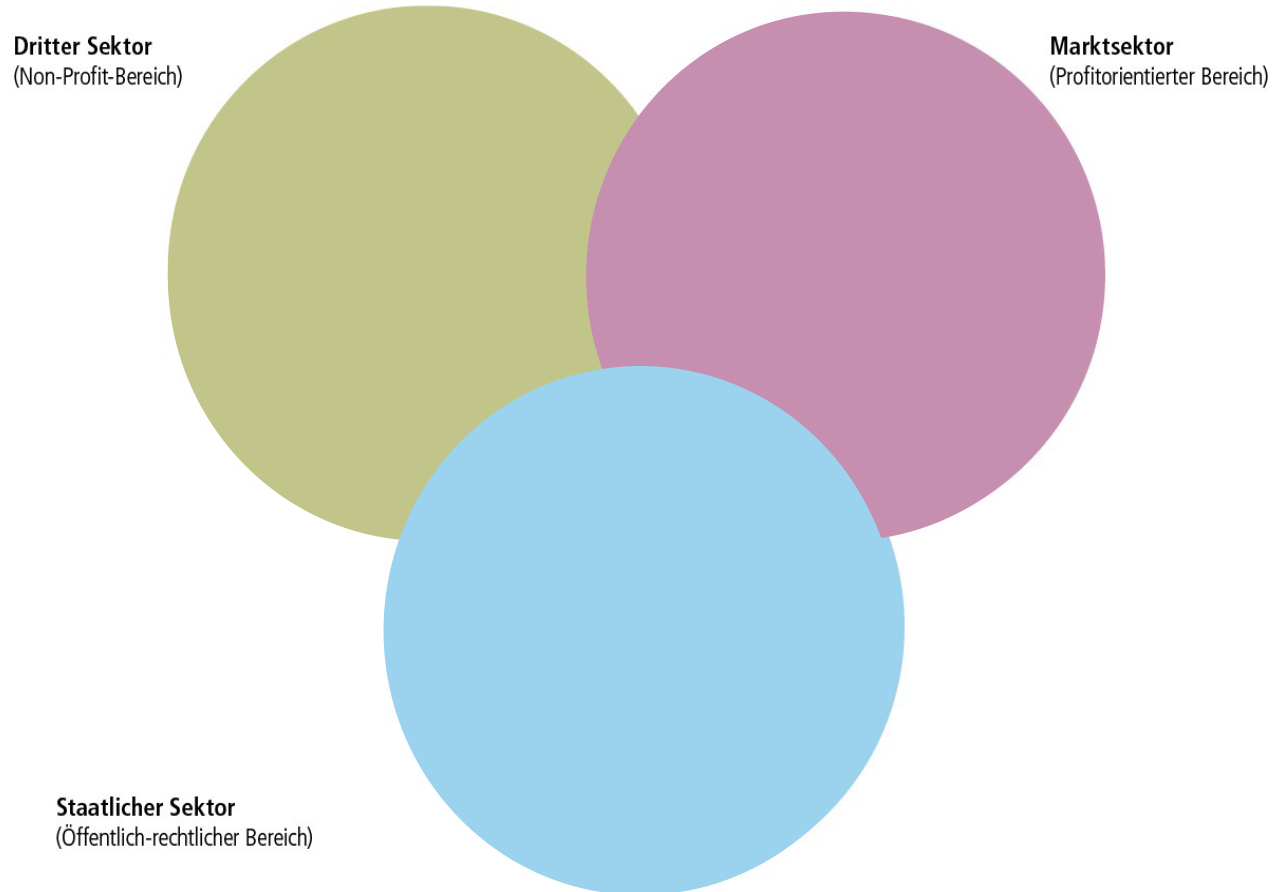
- kennen Akteure des Schweizer Sportsystems
- kennen die Strukturen und die Zusammenarbeit zwischen BASPO und Swiss Olympic.
- wissen welche Rolle die Trainerbildung in der NWF spielt.
- wissen, wie die Nachwuchsförderung (NWF) von Swiss Olympic funktioniert
- kennen das Schweizer FTEM Modell





# Akteure im Schweizer Sport

**Abbildung 2.1:** Schematischer Überblick über die Organisationen des Sports in der Schweiz.



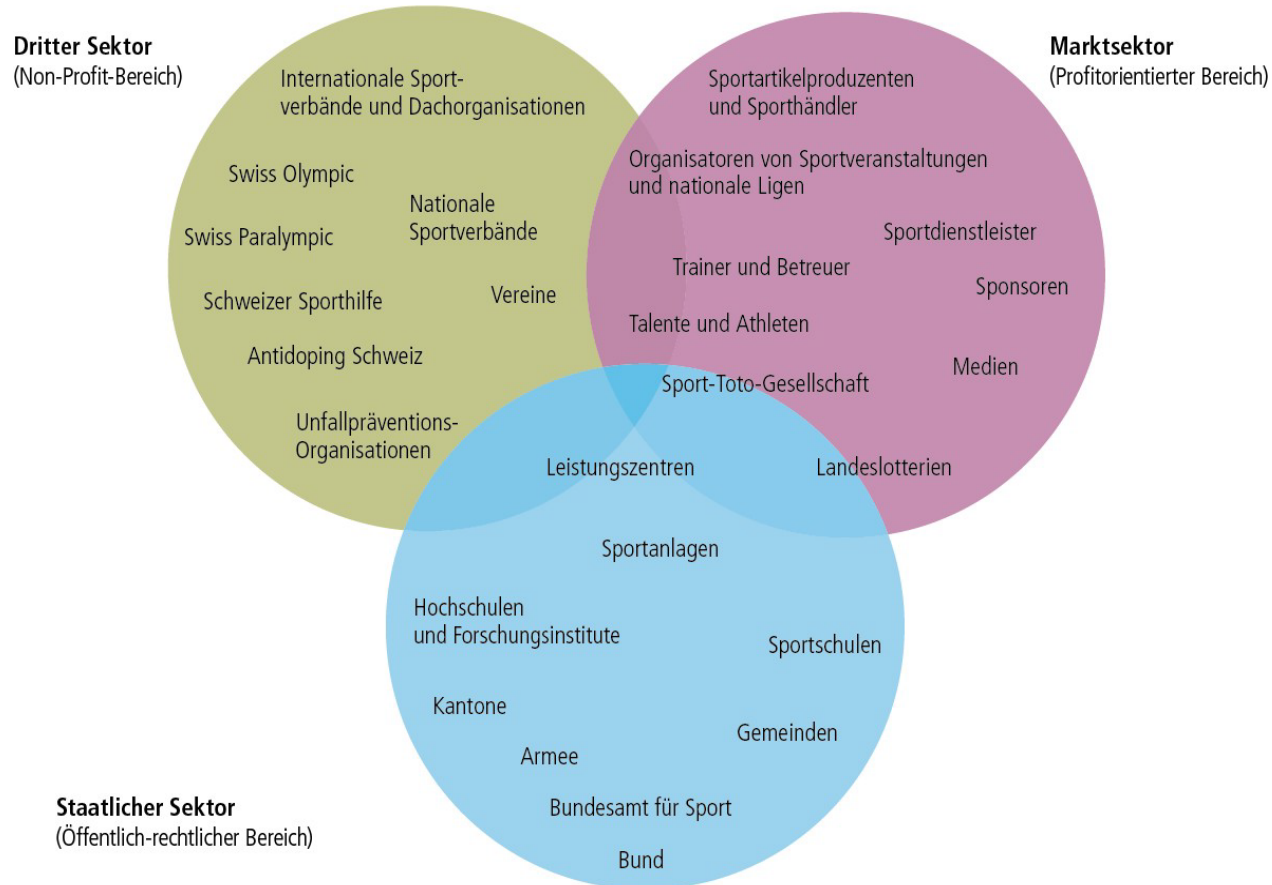
Organisationen und Akteure unterscheiden sich in: Zielen, Finanzierung, Rechtsform, sowie Ausweisen von sportlichem wie finanziellem Erfolg.

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: Kempf et al. (2014).



# Akteure im Schweizer Sport

**Abbildung 2.1:** Schematischer Überblick über die Organisationen des Sports in der Schweiz.



Organisationen und Akteure unterscheiden sich in: Zielen, Finanzierung, Rechtsform, sowie Ausweisen von sportlichem wie finanziellem Erfolg.

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: Kempf et al. (2014).

# Ausgewählte Akteure im Schweizer Sport

Abb. 3.3: Schematische Übersicht ausgewählter Akteure der Sportnation Schweiz

<b>Dritter Sektor</b> (Non-Profit-Bereich)	<b>Marktsektor</b> (profitorientierter Bereich)	<b>Staatlicher Sektor</b> (öffentlich-rechtlicher Bereich)
Swiss Olympic	Sponsoren	Bund
Nationale Sportverbände	Medien	Kantone
Vereine	Landeslotterien	Gemeinden

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: Kempf & Lichtsteiner (n.d., S. 83).

17  
Leistungssport Schweiz 2019



<https://www.baspo.admin.ch/de/dokumentation/publikationen/studie-leistungssport-schweiz.html>



68  
Leistungssport Schweiz 2019

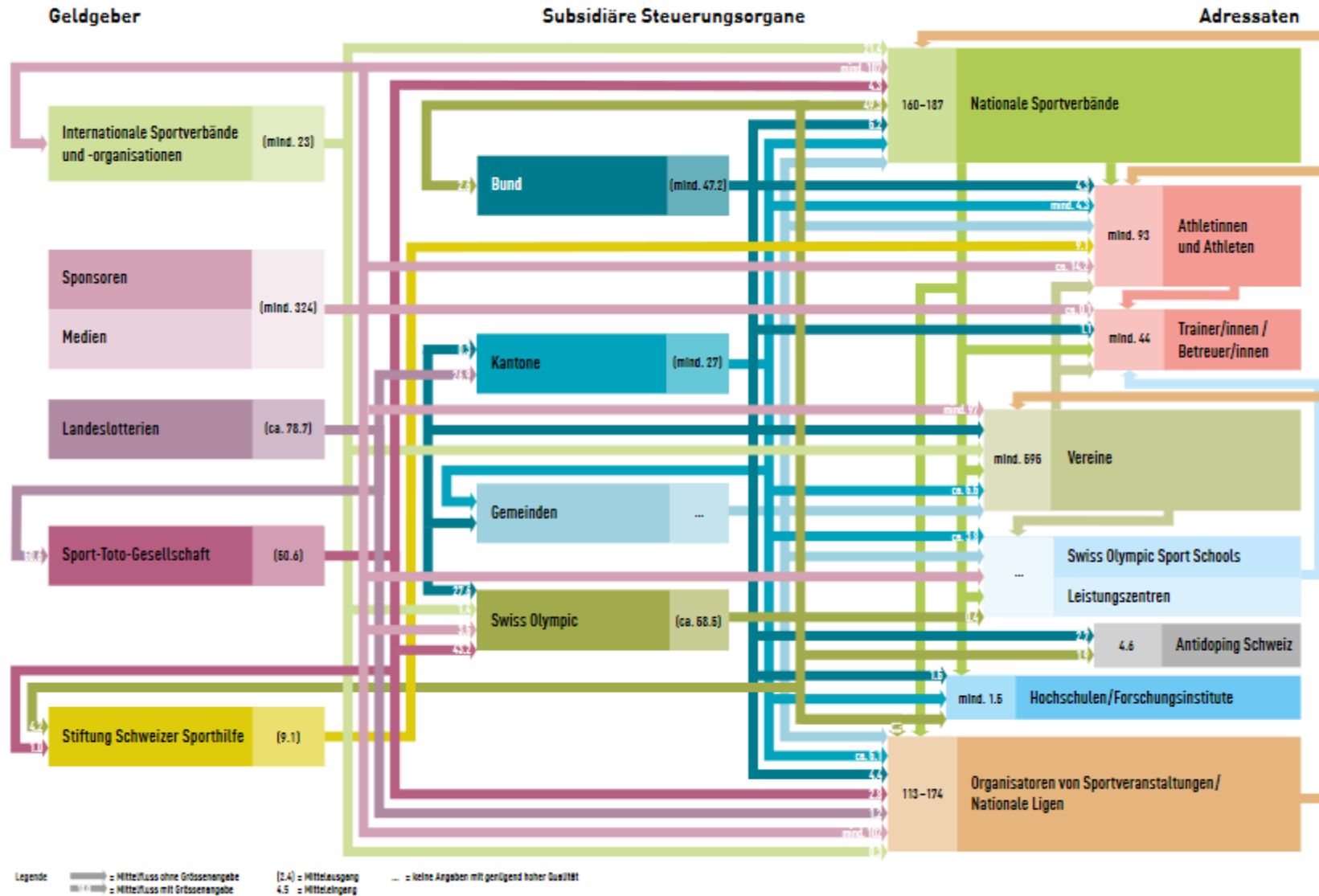
Tab. 11.3: Veränderung der Geldflüsse in den Sport zwischen 2010 und 2018

	2018 in Mio. CHF	2010 in Mio. CHF	Veränderung
Landeslotterien (Gewinnverteilung)	169.6	144.6	17%
Swisslos	129.6	110.3	17%
Loterie Romande	38.9	33.1	17%
Vertrag SwissTopSport	1.2	1.2	0%
BASPO (Vollkosten)	247.6	167.5	48%
Swiss Olympic (Betriebsaufwand)	78.0	42.9	82%
Stiftung Schweizer Sporthilfe (Mittelvergabe)	9.1	2.3	289%
Spitzensportförderung Schweizer Armee (EO-Beiträge)	3.8	0.5	675%

Anmerkungen: Die Beiträge der Spitzensportförderung der Schweizer Armee beinhalten die ausbezahlten EO-Beiträge an Athletinnen und Athleten, Trainer/innen und Betreuer/innen. Die Veränderung (in Prozent) wurde mit den nicht gerundeten Beträgen berechnet, deshalb können die Prozentangaben in der Tabelle abweichen.

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: BASPO (2011, 2019a); Bundesamt für Sozialversicherung BSV, persönliche Kommunikation vom 14. Februar 2020; Kempf, Weber, Renaud, & Stopper (2014); Swisslos Interkantonale Landeslotterie (2019b); Swiss Olympic (2011, 2019e); Stiftung Schweizer Sporthilfe (2011, 2019).

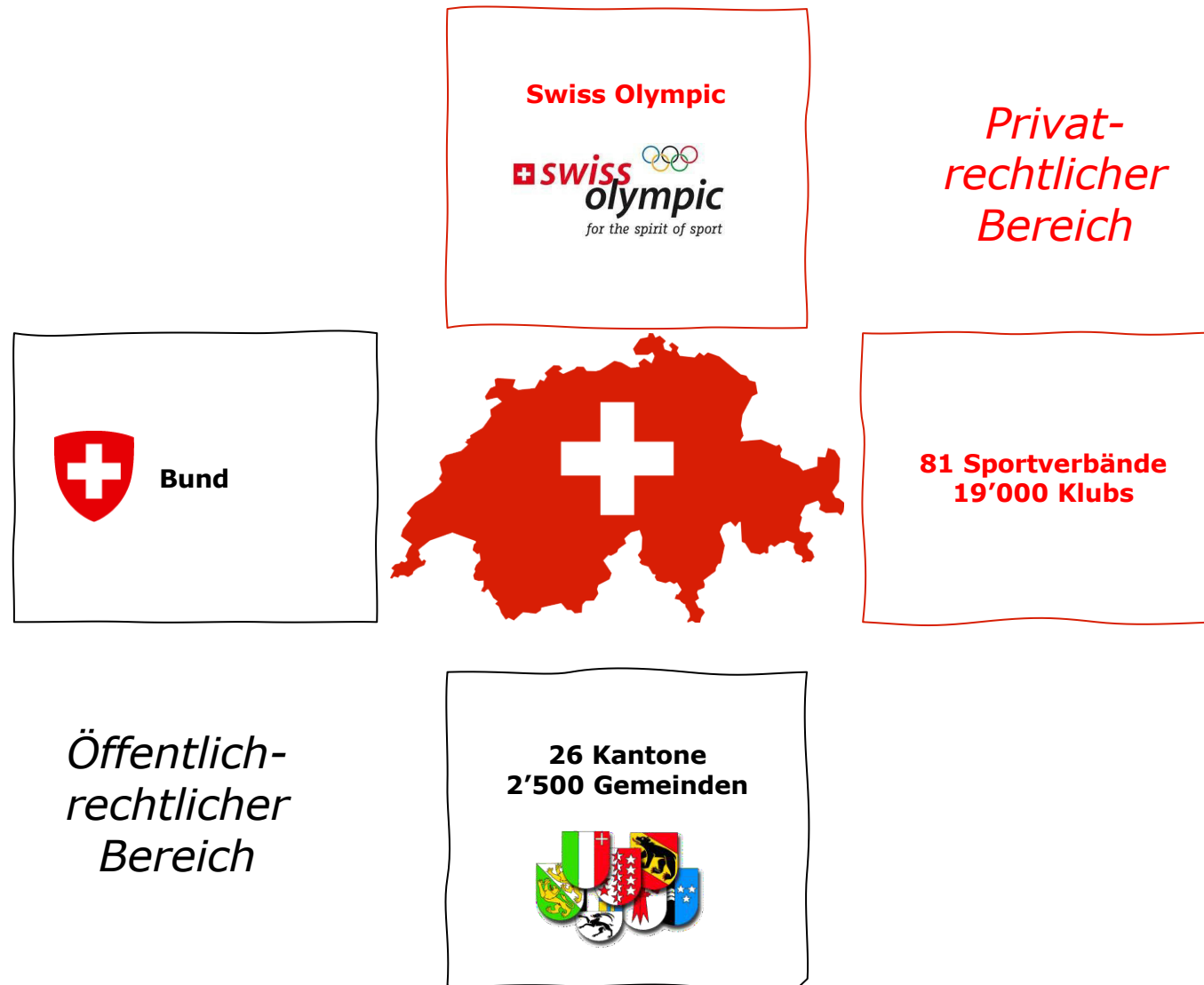
Abb. 4.2: Nationale Finanzströme im Schweizer Leistungssportsystem (Zahlen 2018 in Mio. CHF)



Quelle: Eigene Darstellung mit Daten aus dem Inventar LS-CH 2019.



# Die vier Partner im Schweizer Sport







## Allgemeine Informationen

Dieser Text ist in Kraft

Abkürzung SpoFöV

Beschluss 23. Mai 2012

Inkrafttreten 1. Oktober 2012

Quelle [AS 2012 3967](#)

Sprache(n) der Veröffentlichung  
[DE](#) [FR](#) [IT](#)

Chronologie [Chronologie](#)

Änderungen [Änderungen](#)

## 415.01

[↶](#) | [Alles einblenden](#) | [Artikelübersicht](#) | [Alles ausblenden](#) |

## Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsverordnung, SpoFöV)

vom 23. Mai 2012 (Stand am 1. Januar 2022)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf das Sportförderungsgesetz vom 17. Juni 2011<sup>1</sup> (SpoFöG),  
sowie auf Artikel 6 Absatz 5 des Bundespersonalgesetzes vom 24. März 2000<sup>2</sup> (BPG),

verordnet:



BASPO

## Organisationseinheiten:

Sportpolitik & Ressourcen

Jugend- und Erwachsenensport

EHSM

Nationales Sportzentrum Magglingen

Nationales Jugendsportzentrum Tenero



 **seit 1972**  
jung. *sportlich.* einzigartig.





# Trainerbildung Schweiz - EHSM

- Die Trainerbildung Schweiz ist das Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern im **Schweizer Leistungs- und Spitzensport**.

## Berufs- ausbildung

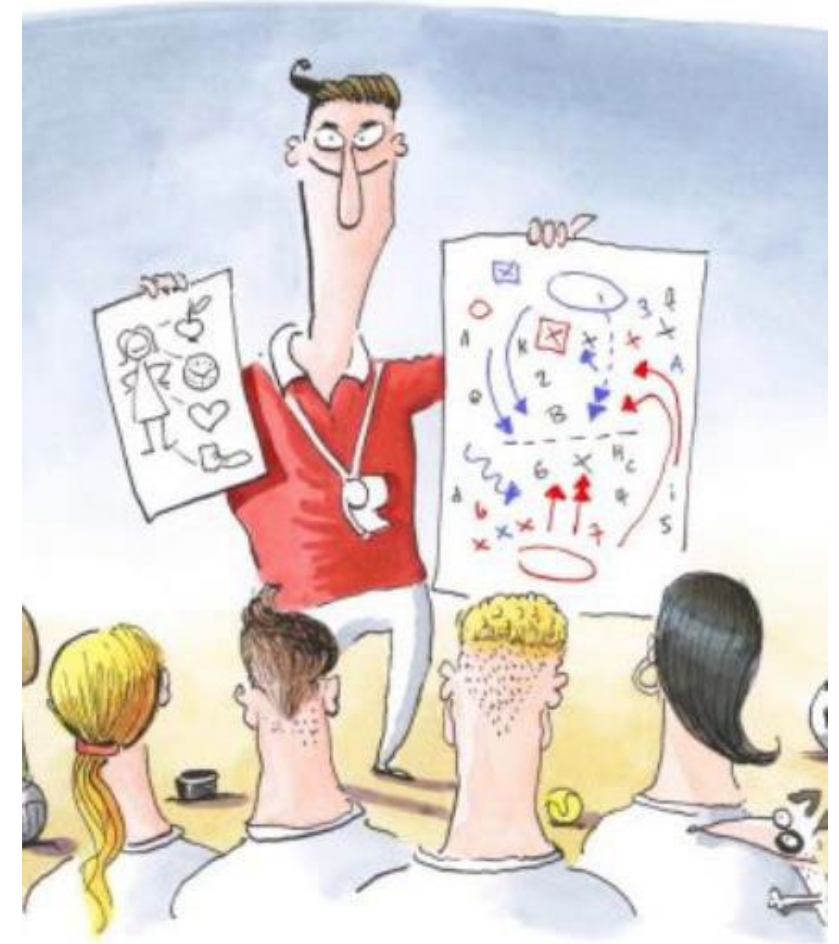


### Diplomtrainerausbildung (DTA)

Inhalt: Diplomtrainerlehrgang (DTL), Kurse der Fachbereiche  
Dauer: 18-30 Monate  
Aufwand: 54 Ausbildungstage (Workload Kurse)  
Athlet\*innen: Elite (höchste NW-Stufe)  
Qualifikation: Höhere Fachprüfung → Trainer\*in Spitzensport mit eidg. Diplom  
Funktion: Nationaltrainer/Cheftrainer\*in auf Nationaler/internationaler Stufe

### Berufstrainerausbildung (BTA)

Inhalt: Berufstrainerlehrgang (BTL), Kurse der Fachbereiche  
Dauer: 12-24 Monate  
Aufwand: 59 Ausbildungstage (Workload Kurse)  
Athlet\*innen: Nachwuchs/Elite  
Qualifikation: Höhere Fachprüfung → Trainer\*in Leistungssport mit eidg. Fachausweis  
Funktion: Nachwuchstrainer/Assistenztrainer\*in auf regionaler/nationaler Stufe





## Bundesamt für Sport BASPO

### Ausbildung, Dienstleistungen, Forschung&Entwicklung

- Aus- und Weiterbildung:
  - Leiter- und Experten J+S / Trainer
  - Sportunterrichtende Lehrkräfte (inkl. mobilesport.ch)
- Betrieb Sportzentren in Magglingen und Tenero
- Leistungsdiagnostik, Beratung
- Forschungs- und Entwicklungsprojekte

### Subsidiäre Unterstützung

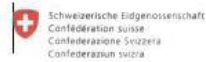
- Beiträge an Sportfachkurse J+S/J+S-Kindersport
- Beiträge an Experten-, Leiteraus- und -weiterbildung J+S / esa
- Verbandsbeiträge: primär für Ausbildungsaufgaben
- NASAK-Beiträge
- Beiträge an Veranstalter von int. Sportanlässen



# Zusammenarbeit BASPO und Swiss Olympic



**swiss aquatics**



Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport  
Bundesamt für Sport BASPO



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**SWISS  
TRIATHLON**

VM-Nummer: «193007989»

Vertrag betreffend

Zusammenarbeit im Bereich der J+S-Weiterbildung

(Einzelvertrag zur Rahmenvereinbarung VM-101306)

zwischen

der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

vertreten durch das Bundesamt für Sport BASPO, 2532 Magglingen

handelnd durch

Frau Sandra Felix, Stellvertretende Direktorin sowie

Herrn Pierre-André Weber, Chef Jugend- und Erwachsenensport

nachstehend «BASPO» genannt

und

dem Schweizerischen Leichtathletikverband

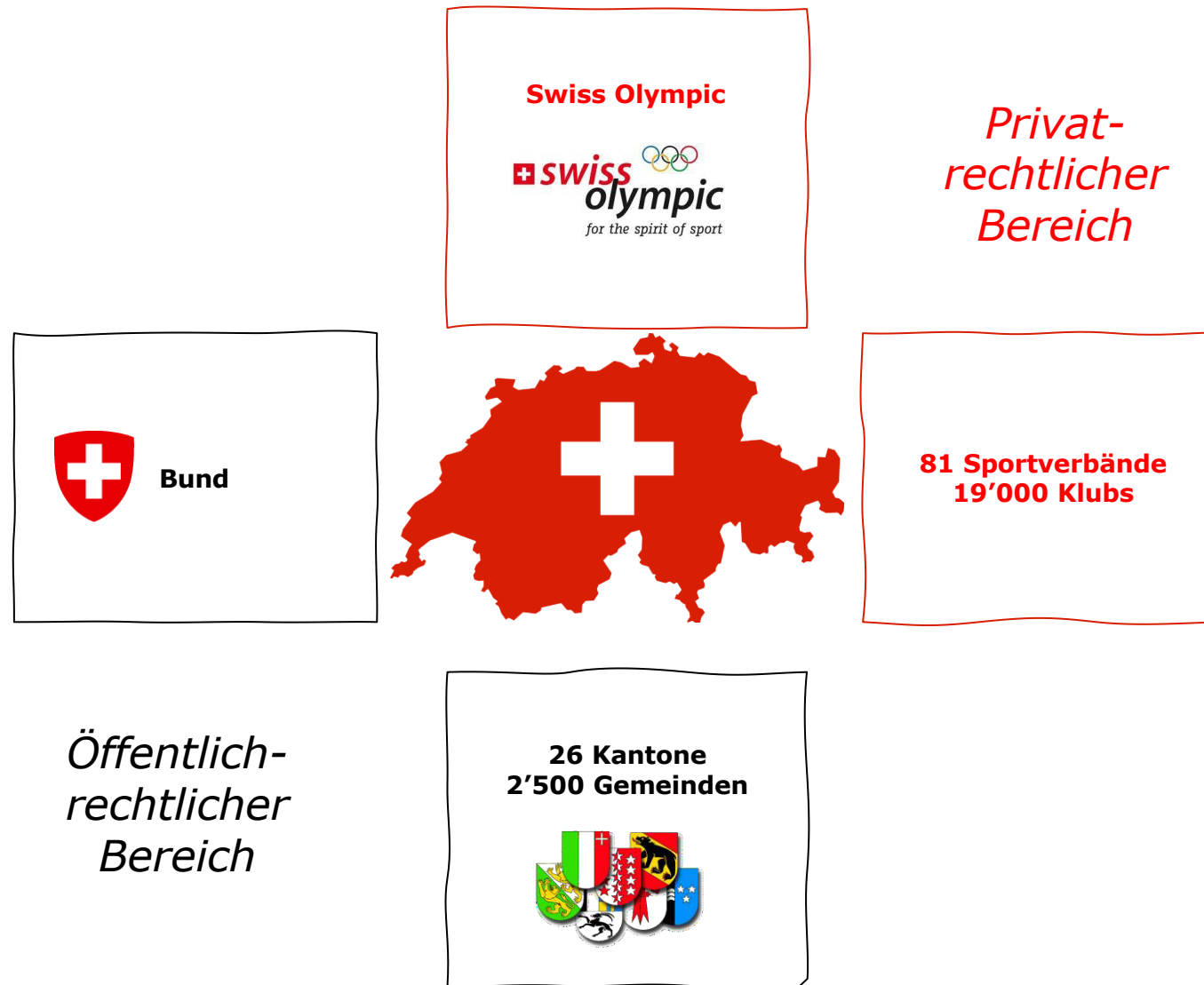
mit Sitz an seiner Geschäftsstelle: Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen b. Bern

**Bundesamt für Sport BASPO**





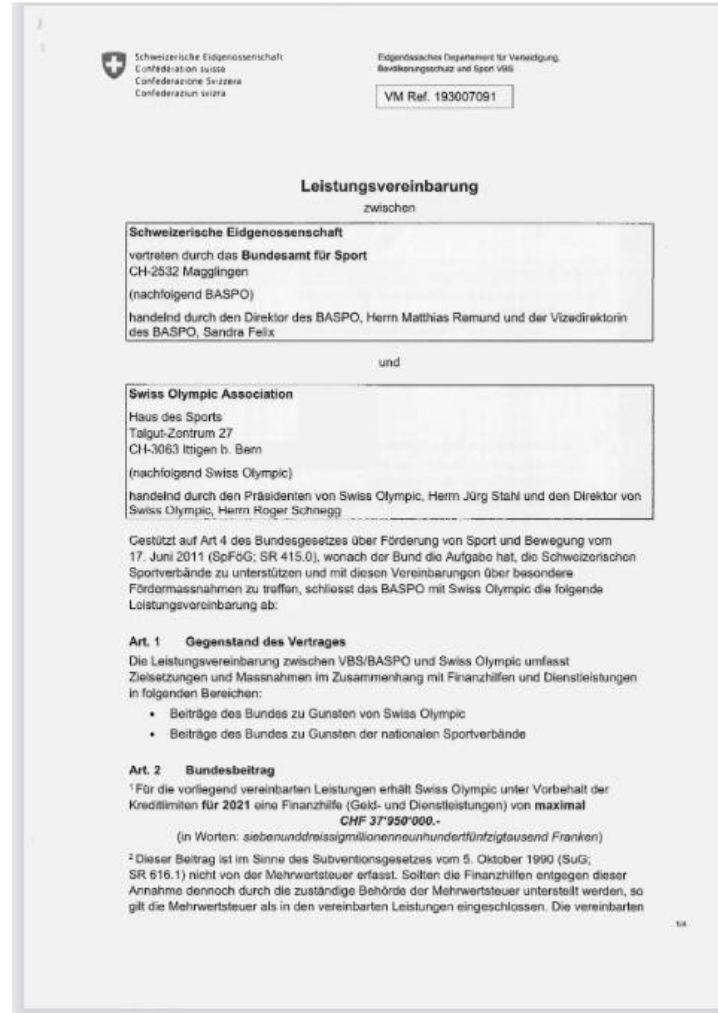
# Die vier Partner im Schweizer Sport





# Zusammenarbeit BASPO und Swiss Olympic

37.5 Mio



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**





## **SpoFöV Art. 41**

Die Bundesbeiträge sind bestimmt:

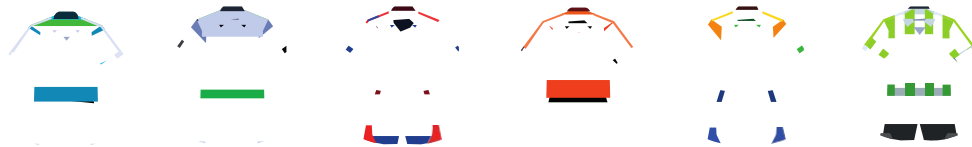
- zur Förderung der Ausbildung von Trainerinnen, Trainern, Athletinnen, Athleten, Funktionärinnen und Funktionären;
- zur Förderung des Breitensports;
- zur Erarbeitung von Konzepten für die Nachwuchs- und Spitzensportförderung;
- zur Unterstützung des leistungsorientierten Nachwuchs- und Spitzensports;
- zur Umsetzung der Verpflichtungen im Bereich des fairen und sicheren Sports; und zur Unterstützung der Durchführung von Trainings und Wettkämpfen auf Sportanlagen von nationaler Bedeutung.



# Swiss Olympic: 81 Mitgliedverbände



107 Mitglieder  
(81 nationale Sportverbände  
und 25 Partnerorganisationen)

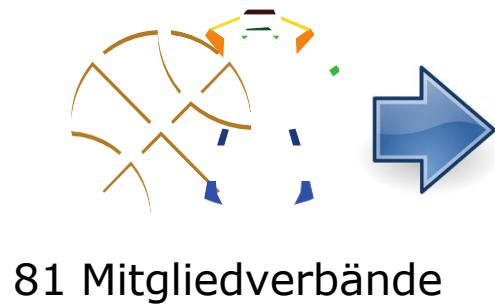


19'000 Clubs/Vereine



2 Mio. Sportler

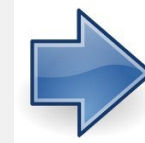




Leistungssport-  
Förderkonzept



Einstufung 1-5  
(ca. 140 Sportarten)



Förderbeiträge LS

- ➔ Dienstleistungen für Athleten/Trainer/Techniker/Verbände (u.a. Cards)
- ➔ Beratung durch Verbandssupport (VS) und Athleten- & Karrieresupport (AKS)  
Swiss Olympic



# Verbandsförderung / Einstufung

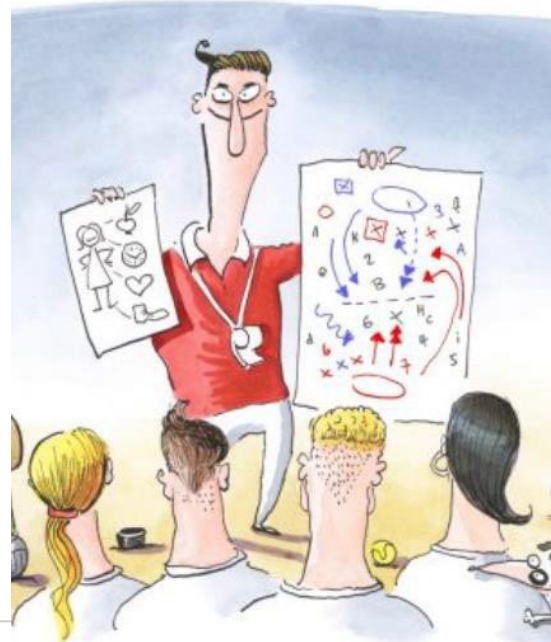
	Einstufung 1	Einstufung 2	Einstufung 3	Einstufung 4	Einstufung 5
Michel Bonny	Eishockey Frauen Eishockey Männer Fechten Kunstturnen Langlauf Rudern Ski Alpin Ski Freestyle Snowboard	Biathlon Karate Skispringen Unihockey Frauen Unihockey Männer	Badminton Gleitschirm Ringen	Faustball Landhockey Frauen Landhockey Männer Rhythmische Gymnastik Telemark Tischtennis Trampolin	Akrobatikturmen Delta/Drachenfliegen Gewichtheben Nordische Kombination Skateboard Surfing
Florian Peiry	Curling Rad: MTB Rad: Strasse Sportschiessen Tennis	Golf Orientierungslauf Rad: Bahn Rad: BMX Sportklettern Triathlon	Basketball Männer Eiskunstlauf Eisschnelllauf Skitourenrennen Squash	Basket 3x3 Basketball Frauen Bike-OL Duathlon Pentathlon Rad: Kunstradfahren Rad: Quer Rad: Radball Rugby Männer Ski-OL Taekwondo	Bogenschiessen Rad: Trial Rugby Frauen Short Track Synchronized Skating
Marianne Rossi	Beachvolleyball Fussball Männer Leichtathletik Pferdesport: Springen Schwimmen Segeln/Windsurfen	Bob Fussball Frauen Judo	Artistic Swimming Handball Frauen Handball Männer Ju-Jitsu Kanu: Slalom Leichtathletik-Berglauf Skeleton Volleyball Frauen Wasserspringen	Beach Soccer Boxen Kanu: Polo Kanu: Regatta Kanu: Wildwasser Abfahrt Kendo Pferdesport: Concours Complet Pferdesport: Dressur Pferdesport: Fahren Pferdesport: Voltigieren Rodeln Volleyball Männer Wasserball Männer	Futsal Pferdesport: Endurance Pferdesport: Reining Wasserball Frauen  <b>Ohne Einstufung:</b> PluSport Behindertensport Schweiz Schweizer Paraplegiker Vereinigung

# Swiss Olympic: Leistungssportförderung

- Leistungssportförderung (max. 25 Pkt.)
  - => Ergebnisse Olympische Spiele (-5 Pkt.)
  - => Ergebnisse WM/EM (-5 Pkt.)
  - => Potenzial für den kommenden Olympiazzyklus (-5 Pkt.)
  - => Nachwuchserfolge im internationalen Vergleich (-4 Pkt.)
  - => Leistungssport-Förderkonzept (-6 Pkt.)
- Bedeutung der Sportart (max. 12 Pkt.)
  - => Internationale Verbreitung (-3 Pkt.)
  - => Nationale Verbreitung (-4 Pkt.)
  - => Ökonomische und mediale Relevanz (-3 Pkt.)
  - => Sportgrossanlässe (-2 Pkt.)

# Swiss Olympic: Nachwuchstrainer\*innen

- Swiss Olympic beteiligt sich an den Personalkosten der Nachwuchstrainer\*in National und Regional, welche eine Berufstrainer\*in anerkenung oder entsprechende Trainer\*in-Aequivalenz haben und in einer vom nationalen Sportverband anerkannten Nachwuchs-Trägerschaft tätig sind.



## Berufs- ausbildung



### Diplomtrainerausbildung (DTA)

Inhalt: Diplomtrainerlehrgang (DTL), Kurse der Fachbereiche  
Dauer: 18-30 Monate  
Aufwand: 54 Ausbildungstage (Workload Kurse)  
Athlet\*innen: Elite (höchste NW-Stufe)  
Qualifikation: Höhere Fachprüfung → Trainer\*in Spitzensport mit eidg. Diplom  
Funktion: Nationaltrainer/Cheftrainer\*in auf Nationaler/internationaler Stufe

### Berufstrainerausbildung (BTA)

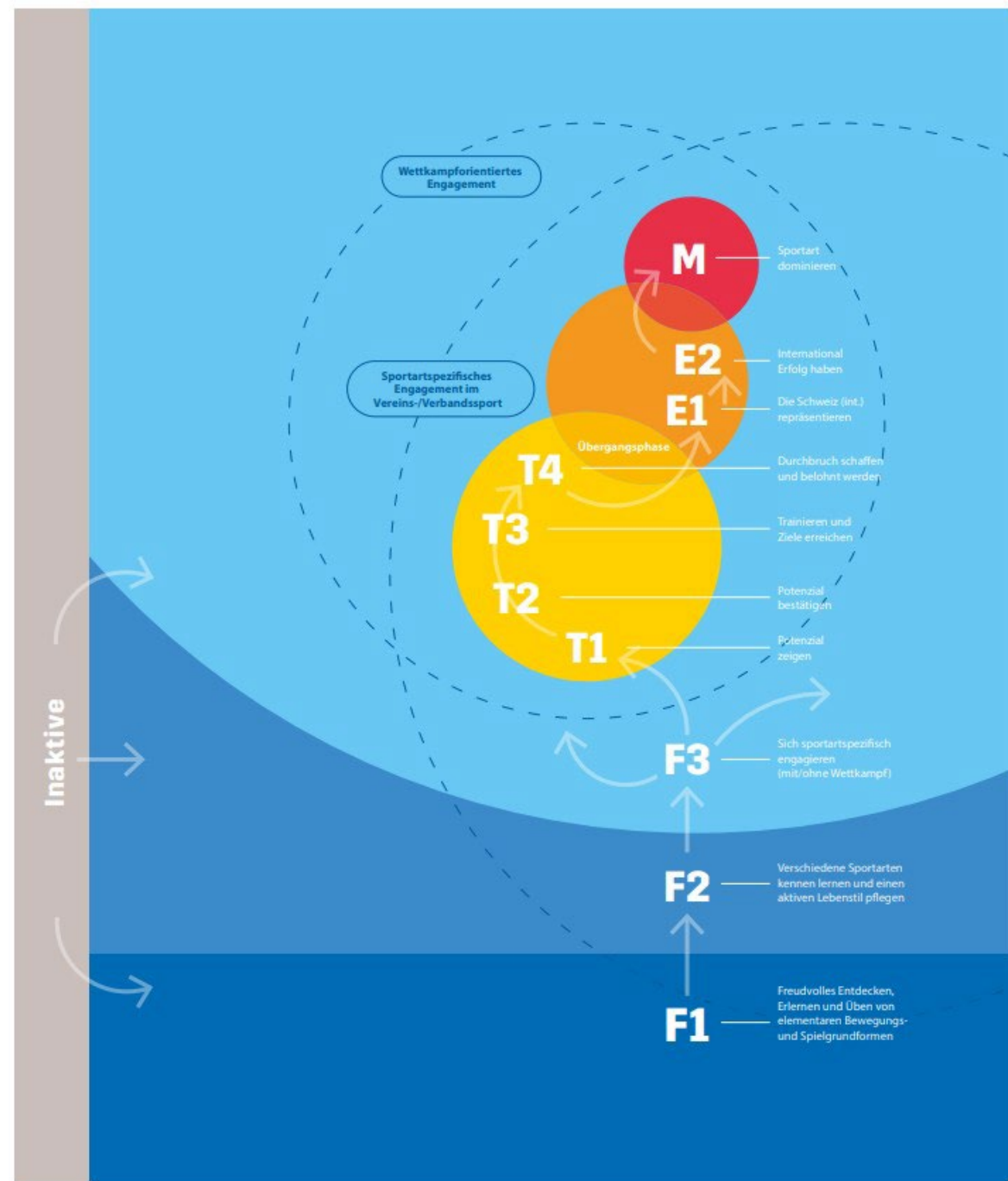
Inhalt: Berufstrainerlehrgang (BTL), Kurse der Fachbereiche  
Dauer: 12-24 Monate  
Aufwand: 59 Ausbildungstage (Workload Kurse)  
Athlet\*innen: Nachwuchs/Elite  
Qualifikation: Höhere Fachprüfung → Trainer\*in Leistungssport mit eidg. Fachausweis  
Funktion: Nachwuchstrainer/Assistenztrainer\*in auf regionaler/nationaler Stufe

## Grundaus- ausbildung

### J+S-Leiterausbildung mit Zusatz Leistungssport

Dauer: ca. 4 Jahre  
Aufwand: 20-25 Ausbildungstage

- Verbandssupport
- Sportwissenschaft
- Athleten- und Karrieresupport







# Swiss Olympic Talent Cards

## 4.1 Swiss Olympic Cards







Das Card-System im Bereich der Athletenförderung ist in der Schweiz seit Jahren bekannt und etabliert. Im Jahr 2018 wurden folgende Cards vergeben:

- Talent Card Lokal ca. 8000
- Talent Card Regional ca. 7600
- Talent Card National ca. 3000

Die insgesamt 18742 Talent Cards wurden in 89 Sportarten vergeben. 11373 Talent Cards wurden in Mannschaftssportarten vergeben.

- Elite Card 1789
- Bronze Card 380
- Silber Card 150
- Gold Card 115

Swiss Olympic Cards an Eliteathleten wurden 2434 vergeben. Dies in 116 Sportarten. Die Anzahl der geförderten Eliteathleten ist in den letzten fünf Jahren relativ stabil geblieben. Für weitere Informationen zu Card-Entwicklungen verweisen wir auf den [Card-Report 2018](#).

M	Dominieren der Sportart	 GOLD
E2	International Erfolg haben	 GOLD
E1	Die Schweiz (int.) repräsentieren	 SILBER  NATIONAL-KADER
ÜBERGANG		 BRONZE
T4	Durchbruch und belohnt werden	
T3	Trainieren & Ziele erreichen	 TALENT
T2	Potenzial bestätigen	
T1	Potenzial zeigen	



## Talent Card (SOTC)

### Nachwuchssathleten (L, R, N)

- Erleichterung bei Dispensation vom Schulunterricht
- Erleichterter Zugang zu leistungssportunterstützenden Schulen (Sport Schools/Partner Schools) oder zu leistungssportfreundlichen Lehrbetrieben
- Kostenlose Teilnahme am Talent Treff Tenero (N)
- Zugang zu Patenschaften der Sporthilfe (N)



# Swiss Olympic Cards (SOC)

- Auszeichnung für Athlet\*innen
- Grundlage: Leistungssportkonzept VB, Commitment VB zum Athleten (Kaderstaus), Commitment Athlet zum LS, Potenzial, Resultate
- 4 unterschiedliche Cardtypen:
  - SOC Elite
  - SOC Bronze
  - SOC Silber
  - SOC Gold



## SOC - Resultatskriterium

- **SOC Elite:** Nationalkaderstatus, Kaderaktivitäten, Teilnahme EM/WM
- **SOC Bronze:** JWM/Übergang Top 16, JEM/Übergang Top 12 plus 1. Viertel
- **SOC Silber:** OS/WM/WR Top 8, EM Top 6 plus 1. Viertel
- **SOC Gold:** OS/WM/WR Top 3, EM Top 1



# Athleten- und Karrieresupport



## EDUCATION

- Swiss Olympic Labelschulen
- Leistungssportfreundliche Lehrbetriebe
- Spitzensport und Studium
- Flexible Aus- und Weiterbildungsangebote
- Informationsmaterial
- Schulungen
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Netzwerk Laufbahnberatung im Leistungssport

## LIFE SKILLS

- On hold

## EMPLOYMENT

- Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber
- Vermittlung von Praktika und Stellen
- Bewerbungsmanagement
- Coaching, Assessment, Beratung
- Informationsmaterial
- Schulungen
- Bewerbungsmanagement



SWISS OLYMPIC CARD HOLDER



SWISS OLYMPIC CARD HOLDER G, S, B, E





## Take Home Message

- Das Sportförderungsgesetz und die Sportförderverordnung geben den Rahmen für die Schweizer Sportförderung vor.
- Swiss Olympic setzt sich im Auftrag des BASPO für gute Rahmenbedingungen für Sportverbände ein und stellt die leistungssportorientierte Nachwuchsförderung und Leistungssportförderung sicher.
- Nebst der eigenen Weiterentwicklung ist die Aus- und Weiterbildung von Trainer\*innen relevant für das Auslösen von subsidiären Mitteln.